



Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Kirchen Nachrichten



Herbstliche Zeit
Foto: privat

Zschorlau - Albernau - Burkhardtsgrün

November 2022

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. *Johannes 6, 37*

Monatsspruch November 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja, 5, 20

Lieber Leser,

der Prophet Jesaja redet im Monatsspruch für November von Menschen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen.

Mit seinem Wehruf kritisiert er ihr Verhalten, denn sie verdrehen die Wahrheit und verfälschen die Tatsachen - vielleicht, um sich das Leben nach ihren Vorstellungen zurechtzubiegen und daraus eigene Vorteile zu haben. Doch ein solches Verhalten bringt immer mehr Gift und Verderben ins Miteinander der Menschen.

Erleben wir das auch gegenwärtig? Empfinden wir es so, dass Wahrheiten verdunkelt und Tatsachen auf den Kopf gestellt werden? Und wie ist das zu beurteilen?

Da geschieht aus unserer Sicht Böses, aber die, die es tun, sehen es aus ihrer Sicht als richtig und gut an, um damit dem zu begegnen, was in ihren Augen bei den anderen böse ist und bekämpft werden muss. Viele Probleme, auch jetzt aktuell, haben in dieser Problematik ihre Wurzeln und dann kommt es zwischen Menschen zu Vorwürfen, Hass, Feindseligkeiten bis hin zum Krieg.

Ist es dann doch nicht so eindeutig mit Gut und Böse, Hell und Dunkel, Süß und Sauer, wie Jesaja es hier sagt?

Ich denke, wir brauchen dafür Gottes Weisheit, um Gutes und Böses zu unterscheiden, Licht und Finsternis zu erkennen, Süßes und Saures zu schmecken. Das bleibt in dieser Welt und in unserem Zusammenleben eine Herausforderung.

Diese sehe ich dann nicht zuerst im warnenden Wehruf gegenüber anderen, sondern im Aufruf an uns selber: Wohl uns, wenn wir das Gute sehen und fördern. Wohl uns, wenn wir das Böse aufdecken und überwinden. Wohl uns, wenn wir uns vom Licht erleuchten lassen und durch uns das Leben auch für andere hell wird. Wohl uns, wenn wir uns der Finsternis stellen und hoffnungsvoll bleiben. Wohl uns, wenn wir uns über das Süße erfreuen und es mit anderen teilen. Wohl uns, wenn wir Saures annehmen und darüber nicht verzagen.

Gott gebe uns den Mut, aufrichtig und wahrhaftig zu leben und so den gegenwärtigen Sorgen und Probleme zu begegnen, nicht beschwichtigend aber auch nicht schwarzsehend, sondern zuversichtlich im Vertrauen auf Gott.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Andreas Richter

Erntedank in unserer Gemeinde



Albernau

Wir laden ein:

Eltern-Kind-Kreis	1. November	15.30 Uhr
Treffpunkt 60+	9. November	14.30 Uhr
Tankstelle für Leib & Seele	9. November	19.30 Uhr

Der Gemeindebibelkreis ist herzlich zum Allianz-Gottesdienst am 16. November 2022 mit eingeladen.

Jede Woche laden wir ein:

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde <u>in Zschorlau</u>	dienstags	19.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön

In der Albernauer Kirche konnten wir im September und Oktober gleich mehrere Höhepunkte im Gemeindeleben begehen und feiern. Zunächst meine Diensteführung, darauf das 125-jährige Bestehen unserer Johanniskirche und eine Woche später das Erntedankfest, die dafür wieder sehr schön geschmückt wurde.

Vielen herzlichen Dank an alle, die bei den Vorbereitungen sowie der Ausgestaltung der Gottesdienste und den Veranstaltungen sich eingebracht und mitgewirkt haben, ebenso beim Kuchen backen, Imbiss bereiten, Schmücken, Ein- und Aufräumen und anderes mehr.

Es war eine wohltuende Gemeinschaft und ein herzliches Willkommen, das meine Frau und ich dabei erleben konnten. Im Hören auf Gottes Wort, in den Begegnungen und Gesprächen spiegelt sich unser Glaube wieder, der dadurch gestärkt wird und aus dem wir leben.

Herzlich grüßt Pfarrer Richter

Burkhardtsgrün

Wir laden ein:

Bibelstunde	7. November	19.00 Uhr
Frauenstunde	30. November	19.30 Uhr
Junge Gemeinde <u>in Zschorlau</u>	dienstags	19.00 Uhr
Singkreis	3./15. November	18.30 Uhr

Zschorlau

Wir laden ein:

Altenkreis & Frauendienst	2. November	14.00 Uhr
Frauen im Gespräch (es wird gebastelt)	7. November	19.00 Uhr
Männerwerk zus. mit Treffpunkt und Stefan Markus	7. November	19.00 Uhr
Männerwerk zusammen mit Bockau (in Bockau)	21. November	19.00 Uhr
Vorkurrende	9./23. November	16.00 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Treffpunkt	montags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde	dienstags	19.00 Uhr
Jungschar	mittwochs	16.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr
Bibelkreis	donnerstags	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Kurrende I	freitags	15.30 Uhr
Kurrende II	freitags	16.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau:

Gemeinschaftsstunden:	sonntags	
Allianzabendmahlsgottesdienst in der <u>EmK</u>	6. 11.	9.00 Uhr
Moment-mal mit Pastor Falk Schönherr aus Markneukirchen	13.11. 20.11.	10.30 Uhr 17.00 Uhr
Familiengottesdienst mit EC Kinderreferentin Mirjam Hochmuth	27.11.	10.30 Uhr
Bibelstunden:	8./15./22.11.	19.30 Uhr
Momentum EC Jugend zusammen mit Bibelstundenkreis	28.11.	19.00 Uhr
Frauenstunden:	01.11./06.12.	19.30 Uhr

Einladung zum Martinstag

Freitag, 11. November 2022

Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Ev.-meth. Kirche. Anschließend sind alle zum Lampionumzug durch Zschorlau eingeladen.



Gegen 18.00 Uhr kommen wir an der Ev.-Luth. Kirche an und beschließen den Martinstag mit dem Teilen der Martinshörnchen.

Ephorales Männertreffen

im Kirchgemeindehaus Johannegeorgenstadt,
Kirchplatz 9

am Sonnabend, 5. November 2022
von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Thema: „Die heilige Taufe - was für ein Schatz“



Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Gottesdienste in unserer

	Albernau
<p>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 6. November 2022 <i>Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche</i></p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr.i.R. Pribul), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst</p>
<p>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 13. November 2022 <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i></p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst</p>
<p>Buß- und Bettag, 16. November 2022 <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i></p>	<p>9.00 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst</p>
<p>Ewigkeitssonntag, 20. November 2022 <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i></p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Kirchgemeindeglieder (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst</p>
<p>1. Advent, 27. November 2022 <i>Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der eigenen Gemeinde)</i></p>	<p>9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst</p>



Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Gemeinde (November 2022)

Burkhardtsgrün	Zschorlau
10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst in der HERR-BERGE	9.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe und Abschluss des Bläserworkshops mit Prof. Christian Sprenger gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
	9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr.i.R. Pribul)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl sowie mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Kirchgemeindeglieder (Pfr. Richter)	9.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Kirchgemeindeglieder (Präd. Keller), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Bläsern	10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufgedächtnis Dezember bis Februar (Pfr.i.R. Pribul)



Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

Haus- und Straßensammlung

BeziehungsWAISEN?

Lebensberatung Zukunft geben

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 11. bis zum 20. November 2022 bittet um Spenden zugunsten Ehe- Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungskosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion – in allen Generationen: Herz-Kreislauferkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen, Verhaltensauffälligkeiten... Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell abhängig vom Jobcenter und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

Es kann uns als Gesellschaft und auch als Kirche nicht egal sein, wie es Paaren geht. Hier präventiv, also stärkend und stützend einzugreifen, damit Familie und Beziehungen gelingen, ist auch ein zutiefst politischer Anspruch. Ehe-, Familien- und Lebensberatung sollte daher eine Säule der Familienpolitik werden. Ihre Effektivität ist beeindruckend: Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick.

Jeder Euro, der in die Beratungsarbeit von Paaren, aber auch Einzelnen in Beziehungskrisen gesteckt wird, wäre daher aus Sicht der Diakonie Sachsen eine rentable Investition! Dennoch wird die ELF-Beratung nur teilweise öffentlich gefördert. Weil ein großer Teil der Beratungskosten trotz der Unterstützung durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens von unseren diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort getragen werden muss, fließen die Spenden aus der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie Sachsen in die diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen eine Zukunft zu geben! Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Lebensberatung
- oder einer Online-Spende:
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen,
die Sie in Ihrer Kirche finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Weihnachten im Schuhkarton 2022

(Mitmachen bis 15. November 2022)



Die weltweit größte Geschenk-Aktion für bedürftige Kinder

Jahr für Jahr erklären hunderttausende Kinder und Erwachsene in **Deutschland** „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrer persönlichen Herzenssache. Sie füllen Schuhkartons mit Geschenken oder engagieren sich ehrenamtlich für die Aktion.

In unseren Empfängerländern in Osteuropa und Asien arbeiten wir eng mit christlichen Gemeinden verschiedener Konfessionen zusammen. Sie überreichen hilfsbedürftigen Mädchen und Jungen die Päckchen ohne jede Bedingung, aber mit unvergesslicher Wirkung.

Päckchenpacker, Helfer, Fürsprecher und alle, die sich auf ihre ganz eigene Weise für „Weihnachten im Schuhkarton“ engagieren, bilden die immer größer werdende „Weihnachten im Schuhkarton“-Familie.

Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Menschen aus unserer Gemeinde ihr Herz dafür öffnen könnten, und einem Kind in Not damit eine unvergessliche Freude bereiten würden.

Bis zum 15. November 2022 können sie die Päckchen im Pfarrhaus oder bei der Sammelstelle Schulstr. 29 in Zschorlau bei Matthias und Steffi Groß abgeben (Tel. 40124).

Kirchgeld 2022

Liebe Gemeindeglieder!

Wir möchten Ihnen ganz herzlich danken, dass Sie Ihr Kirchgeld für 2022 bereits bezahlt haben. Das ist für uns eine große Hilfe und zeigt uns Ihre Verbundenheit zu Ihrer Kirchengemeinde.

Sollten Sie es übersehen haben, dann bitten wir Sie darum, es doch in der nächsten Zeit zu überweisen oder zu den Kanzleiöffnungszeiten einzuzahlen. Sie helfen uns, wenn das Kirchgeld nicht erst am Jahresende bezahlt wird, weil da viele andere Buchungen durchzuführen sind und Sie natürlich auch viele andere Ausgaben haben.

Vielen Dank!

Brot für die Welt

...in Sachsen

Aufruf zur 64. Aktion Brot für die Welt Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. In weiten Teilen Europas vertrocknen Wälder und Wiesen - in Bangladesch muss fruchtbares Ackerland immer stärker vor Überflutung

und Versalzung geschützt werden. Heftiger Starkregen hat auch in Deutschland zu Hochwasserkatastrophen geführt, und der Wiederaufbau beschäftigt die Menschen viele Jahre. In Burkina Faso wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, eine Ernte einzubringen, die die Familien ernährt: Denn vielerorts sind die Böden ausgelaugt, staubig und steinhart. Der Klimawandel ist eine globale Bedrohung - er zeigt sich vor Ort jedoch in unterschiedlicher Weise. Zu viel oder zu wenig Wasser - es sind zwei Gesichter derselben Krise. Beide offenbaren schmerzhaft, dass die sensiblen Grundrhythmen unserer Einen Welt aus dem Takt geraten. Mehr denn je spüren wir, dass wir auf unserem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben. Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleich: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter ihr. Es sind die Ärmsten, deren Felder vertrocknen oder überschwemmt werden. Es sind die Schutzlosen, die von Wetterextremen am heftigsten betroffen sind. Brot für die Welt hat den Einsatz für Klimagerechtigkeit daher zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Bangladesch, Burkina Faso und in vielen anderen Ländern unterstützen Menschen dabei, mit Wetterextremen besser zurechtzukommen: Wenn Kleinbauernfamilien robustes traditionelles Saatgut verwenden, können sie Phasen der Trockenheit überstehen. Mit Steinwällen wird die Konservierung von Feuchtigkeit im Boden unterstützt. In von Überflutung bedrohten Gebieten sichern veränderte Anbaumethoden die Ernten und ermöglichen dadurch eine vielfältige Ernährung. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen. Eines steht jedoch fest: Klimagerechtigkeit erreichen wir nur, wenn sich auch bei uns vieles verändert. Deshalb fordern wir - gemeinsam mit unseren Partnern - von der Politik konkrete Schritte hin zu einer klimagerechten Gesellschaft. Diese Schritte beginnen bei uns selbst mit einer Lebensweise, die Ressourcen in jeder Hinsicht schont. Sie führen weiter in aktives Engagement und in gelebte Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden. Wir bitten Sie daher, sich mit uns für Klimagerechtigkeit einzusetzen: durch Ihren eigenen Lebensstil, durch Spenden für die wichtige Arbeit unserer Projektpartner, die an der Seite der Ärmsten stehen - und mit dem Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt. Für Ihren Beitrag und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie: IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Sprenger & Friends – Musik für 8 Posaunen von Bach bis Queen

Samstag, 12. November, 19.00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Zschorlau

Prof. Christian Sprenger wird am 12. und 13. November in Zschorlau zu Gast sein und mit den Posaunenchören der Ev.-meth. Kirche, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau einen Bläserworkshop abhalten. Informationen zum Workshop finden sich auf unserer Website unter Veranstaltungen. Am 13. November werden die Ergebnisse daraus dann im Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Zschorlau vorgestellt.

Am Abend des 12. November wird es zudem ein Konzert geben. Christian Sprenger ist Professor für Posaune an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Um 19.00 Uhr wird er gemeinsam mit seiner Posaunenklasse ein Konzert in der Ev.-Luth. Kirche Zschorlau geben. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Schütz, P. Dukas, St. Verhelst, J. Williams, aber auch von Queen und anderen.

Workshop und Konzert sind nach 2020, 2021 nun schon im dritten Anlauf geplant und wir hoffen auf eine intensive und inspirierende Zeit miteinander. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Wir sind für Sie da:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau,
August-Bebel-Str. 46, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771/458194 Fax: 03771/457601

Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
in Albernau: 17.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (sonst nach telefonischer Absprache)

Internet: www.kirche-zschorlau.de

E-Mail: pfarramt@kirche-zschorlau.de

Pfarrerin Katrin Seifert:		in Elternzeit
Vertretung: Pfarrer Michael Lippky	Tel.	450439
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)		
Pfarrer Andreas Richter:	Tel.	458234
Kantor Andreas Conrad:	Tel.	3134565
Diakonin Annelie Theile:		in Elternzeit
Gemeindepädagogin Marlies Dittrich:	Tel.	40210
Gemeindepädagogin Evelyn Heidel:	Tel.	0176 84158842
Gemeindepädagogin Lucienne Gewarowski:	Tel.	0173 9480278
Friedhofsmitarbeiter über Pfarramt		

Konto: KD-Bank - IBAN: DE10 3506 0190 1671 1000 14

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Wir erbitten eine jährliche Spende für Kirchennachrichten:

jährlich: 3,00 € oder monatlich: 0,25 €

bei Doppelnummern: 0,50 €